

Pädagogische Konzeption und pädagogische Diskussionen 2013/2014/2015 des Instituts Neue Impulse e.V.

Grundsatz : Wir befinden uns durch die internationale und interkulturelle Ausrichtung unserer Arbeit permanent im Dialog und im internationalen Diskurs mit pädagogisch Tätigen in der Jugendarbeit, in der Sozialarbeit und auch in der schulischen Bildung

***Jugend für Vielfalt, Toleranz,
einerseits in kultureller Offenheit –andererseits mit kulturellem und
persönlichem Selbstbewusstsein***

Uns bestimmt prinzipiell die

- ◆ Arbeit an der Befähigung, Demokratie aktiv, aktuell und konkret mitzugestalten – gegen gesellschaftliche Passivität, Zynismus und Demokratieverdrossenheit
- ◆ Unser Zielpunkt ist immer auch – wegen der Brisanz der Fragen und Herausforderungen und zur Überwindung der weiteren Spaltung der Gesellschaft – die Einbeziehung von benachteiligten Jugendlichen

◆ Demokratie – ist das uns bestimmende Gesellschaftskonzept und Movens in der Jugendarbeit und -bildung

◆ Unsere pädagogische Konzeption ist konkret bestimmt von dem permanenten Lernen bei Martin Buber:

Reden über Erziehung,

Janusz Korzcak:

Wie man ein Kind lieben soll

Das Recht des Kindes auf Achtung

Die Regeln des Lebens

Fröhliche Pädagogik

Paulo Freire:

Erziehung als Praxis der Freiheit; Pädagogik der Solidarität; Pädagogik der Unterdrückten

Karl Jaspers, Was ist Erziehung,

Jacob Hecht, Demokratieschulbewegung,

Hentig, H. von , Vom Verkäufer zum Darsteller,

Bohnsack,F: Erziehung zur Demokratie

Bettelheim,Bruno:

Ein Leben für Kinder;

Erziehung zum Überleben

Kinder brauchen Märchen

John Dewey u.a.

- ◆ Wir sind bestimmt von der Arbeit an und mit sozialen und sozialpsychischen Konfliktlagen sowie von der Frage nach der Identität : d.h. der Selbsterfahrung in der Begegnung und der Arbeit in Begegnungen u.a. mit den Familienbiographien

◆ **Unsere Konzeption ist a priori *Geschichtsbewusste Pädagogik* - gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus**

◆ **Unsere Konzeption ist prinzipiell *Interkulturalität* :**

- ◆ in der Jugendarbeit
- ◆ in der Arbeit mit Kindern
- ◆ in Schulen
- ◆ in der Bildung und Weiterbildung von pädagogisch Tätigen – d.h. in der Jugendarbeit, der Sozialarbeit oder den Schulen Tätigen

◆ **Prinzipiell *Demokratiepädagogik* :** mit der Anerkennung der permanenten Konflikthaftigkeit von Leben und dem Ziel der Bereitschaft zur gewaltlosen Konfliktbearbeitung (Giesecke/ Mollenhauer)

◆ **bei prinzipieller inhaltlicher und methodischer Partizipation der Teilnehmenden, d.h. dass die Jugendlichen, ihre Interessen, Probleme und Konflikte jeweils Ausgangspunkte in der pädagogischen Arbeit sind**

◆ **Im Focus unserer sämtlicher Bemühungen steht die Einsicht, dass Begegnungen für Lernprozesse konstitutiv sind- deshalb gehört zu unserer Konzeption**

- ◆ **die** Befähigung von Multiplikatoren (und Jugendlichen) zur Begegnungsleitung (incl. Konditionen und damit verbundenen Problemen) und zur nationalen und internationalen
- ◆ Netzwerksarbeit